

Le Peuple

Niedrigere Preise in Tagesheimen dank verstärkter öffentlicher Finanzierung

Ältere Menschen möchten so lange als möglich zu Hause leben. Um diesem Anliegen entgegen zu kommen, freut es mich, dass das Departement für Gesundheit, Soziales und Kultur entschieden hat, die Preise in Tagesstrukturen zu senken. Damit soll das Angebot in Tagesheimen und Tagesstätten attraktiver und zugänglicher werden. Seit dem 1. Januar 2019 kostet eine ganztägige Betreuung 40 Franken (bisher 50 bis 100 Franken) und eine halbtägige Betreuung 30 Franken (bisher 45 bis 85 Franken).

Die Tagesstrukturen richten sich an ältere Menschen, die zu Hause leben, und aufgrund ihrer körperlichen und/oder geistigen Verfassung auf Betreuung und/oder Pflege angewiesen sind. In den Tagesstrukturen werden sozio-kulturelle Aktivitäten und verschiedene alltägliche und gemeinschaftliche Tätigkeiten, wie auch die nötige professionelle Pflege und Betreuung angeboten. Gegenwärtig gibt es in den Walliser Tagesstrukturen über 250 Plätze, die auf dem gesamten Kantonsgebiet verteilt sind.

Die vom Kanton bewilligten Gesundheitsinstitutionen bilden mit den Organisationen der Krankenpflege und Hilfe zu Hause (u.a. Spitex) und den Kurzaufenthaltsbetten in Alters- und Pflegeheimen das kantonale Angebot, mit dem ein Verbleib älterer Menschen zu Hause und eine Unterstützung der pflegenden und betreuenden Angehörigen ermöglicht wird.

Liebe Angehörige, ich möchte mich für Ihren Einsatz herzlichst bedanken. Sie leisten enorm viel, um älteren, kranken oder behinderten Menschen in unserer Gesellschaft ein Leben in Würde zu ermöglichen. Das verdient unser aller Respekt. Gleichzeitig kann ich Sie nur dazu ermutigen und auffordern, diese Angebote zu nutzen. Denn nur, wer Sorge zu sich selber trägt, kann sich auch lange und gut um seine Lieben kümmern.